

Über die Integration neuer Zahlungsmittel in den Webshop ...

In den deutschen Online-Shops stehen im Schnitt sieben Zahlungsverfahren zur Auswahl, wie die ECC-Payment-Studie des IFH Köln (Institut für Handelsforschung) zeigt. Die Nummer eins der Konsumenten – der Rechnungskauf – folgt im Angebotsranking der Händler dagegen erst auf dem dritten Rang (71 Prozent), nach Vorkasse und Paypal.

Online-Shops müssen also eine Reihe von Zahlungsoptionen unterstützen, weitere werden hinzukommen.



(Quelle: IFH Köln)

Die Mehrheit der Online-Shop-Betreiber optimiert den eigenen Payment-Mix zwar laufend, trotzdem besteht immer noch eine Diskrepanz zwischen den Wünschen der Online-Shopper und dem Angebot der Online-Händler. Denn nicht die Anzahl der verfügbaren Zahlungsverfahren ist entscheidend, sondern die Auswahl der richtigen Optionen passend zur Kunden-Zielgruppe im Shop.

Online-Shops müssen eine Reihe von Zahlungsoptionen unterstützen, weitere werden hinzukommen. (Bild: IFH Köln).

Trotz ständiger Innovationen auf dem Payment-Markt festigen sich die Präferenzen bei der Mehrheit der Online-Shopper weiter erkennbar. Sieben von zehn befragten Konsumenten bezahlen im Netz sogar immer mit ihrem präferierten Verfahren, sofern dieses angeboten wird.

Es könnte aber eine Ausnahme geben, die in der Studie noch nicht in Erscheinung tritt: Alipay, der stark wachsende Bezahlndienst aus China. Wer mit seinem Online-Shop auch den chinesischen Markt ansprechen will, sollte an eine Integration von Alipay denken. Dies wiederum eröffnet neue Projektchancen für die Shop-Betreiber. (Quelle: It-business.de, 08.10.2018)

Commonpay GmbH
 E-mail: info@commonpay.com
 Telefon: +49 (0)7031 71499-50